

Presse-Information

AIM-D e.V. informiert umfassend über AutoID/RFID auf der europäischen Fachmesse Euro ID, 5. – 7. Mai 2009, Köln

○ Messe-Hit: das AutoID-Live-Szenarium “Tracking & Tracing Theatre”

Lampertheim, xx. März 2009 – AIM-D e.V., Verband der AutoID-Industrie für Deutschland, Österreich, Schweiz, und Repräsentant des AIM-Global-Netzwerkes, ist auf der europäischen Fachmesse Euro ID 2009 umfassend mit einem Gemeinschaftsstand, mit zahlreichen Ausstellern aus der Mitgliedschaft, mit Fachvorträgen im User Forum und mit dem Live-Szenarium Tracking & Tracing Theatre (T&TT) vertreten. Weiterhin findet am ersten Messetag das RFID-Seminar des „Netzwerkes Elektronischer Geschäftsverkehr“ (NEG) statt.

AIM-D ist Träger der Euro ID, die als einzige Fachmesse mit europäischem Format exklusiv auf Technologien und Anwendungen für AutoID/RFID ausgerichtet ist. „AutoID“ steht hier als Überschrift für Kennzeichnungstechnologien wie Barcode, 2D Code, RFID und Sensorik. Die Messe verfolgt eine alle Anwenderbranchen übergreifende Perspektive und trägt damit der Erfahrung Rechnung, dass AutoID-Lösungen häufig auf unterschiedliche Branchen übertragbar sind. Es präsentieren sich über 100 Aussteller auf einer Fläche von über 2000 qm. Über 4000 Besucher werden erwartet.

"Wir begrüßen es, dass auf der Euro ID 2009 nun schon zum fünften Male im europäischen Rahmen ein Überblick über den Stand der RFID-Technologie und mithin des zukünftigen Internets der Dinge gegeben wird. Damit unterstützt der Industrieverband AIM-D auch unser Bemühen, der RFID-Technologie den ihr gebührenden Erfolg in der industriellen Anwendung zu verschaffen." sagt Dr. Andreas Goerdeler, Ministerialrat im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und Leiter des Technologieprogramms Next-Generation-Media.

Messe-Highlight „Tracking & Tracing Theatre“ (T&TT)

Das T&TT wird seit vielen Jahren erfolgreich auf Messen wie CeBIT, LogiMAT und Euro ID vorgeführt. In diesem Jahr ist es erstmals auf den Automotive-Sektor ausgerichtet. Mitglieder des AIM-Verbandes zeigen hier in realitätsnahen Szenarien, wie in logistischen Ketten bewegte Objekte mit Barcode oder RFID identifiziert und wie die dabei gewonnenen Informationen in Softwaresystemen

Presse-Information

genutzt werden, um Liefer- oder Zahlungsavise auszulösen oder Kommissionen zu verifizieren. Auch die Verwendung von AutoID-Techniken in der Produktion wird gezeigt, so die Direktmarkierung metallischer Oberflächen mit zweidimensionalen Codes (Data Matrix). Das T&TT ist ideal, um die Wirkung von AutoID-Technologien auf zahlreiche Geschäfts- und Produktionprozesse besser zu verstehen und steigert so den Messeerfolg von Besuchern und Ausstellern.

Seminar „RFID in der Logistik und Systemintegration“

Dieses Seminar veranstaltet vom Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG), vertreten durch das FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation in Dortmund, dient der intensiven Wissensvermittlung. Partner des Seminars ist die Industrie- und Handelskammer zu Köln. Es richtet sich in erster Linie an mittelständische Anwenderunternehmen und beginnt am ersten Messestag um 12:00 Uhr. Im Anschluss gegen 16:00 Uhr haben die Teilnehmer Gelegenheit, unter Führung von AutoID-Experten des AIM-Verbandes an einem Messe-Rundgang teilzunehmen. Anmeldung unter www.ec-ruhr.de

Im User-Forum der Euro ID werden die gesamte Messezeit über Expertenvorträge geboten. Zum Abschluss des ersten Messestages werden die **AutoID Awards** vergeben. So umfassend und konzentriert wie hier finden Anwender kaum irgendwo Gelegenheit, sich über AutoID-Technologien und ihre Einsatzmöglichkeiten zu informieren.

Fachmesse Euro ID, 5. – 7. Mai 2009, geöffnet von 10:00 bis 17:00 Uhr, im EXPO XXI, Expocentre, Gladbacher Wall 5, 50670 Köln: www.Euro-ID-Messe.de

AIM-Deutschland e.V., Lampertheim (Süd-Hessen), ist der Industrieverband für Automatische Identifikation (AutoID), Datenerfassung und Mobile Datenkommunikation. AIM fördert die Marktausbreitung von AutoID-Technologien und -Verfahren. AIM-D ist AIM-Global-Landesverband für Deutschland, Österreich und Schweiz und repräsentiert über 160 Mitglieder, darunter 25 Allianzpartner unter Universitäts- und Forschungsinstituten und anderen Verbänden. AIM-Mitglieder sind Unternehmen aller Größenordnungen, die Technologien, Systeme und Dienstleistungen anbieten, die der Objekt-Identifikation und dem mobilen Einsatz von IT-Systemen dienen. Technologien wie RFID, Barcode, zweidimensionale Codes und andere werden gleichermaßen unterstützt. **AIM Global, Inc.**, Pittsburgh, USA, ist seit 1972 als weltweiter Dachverband aktiv und hat mehr als 700 Mitglieder in 43 Ländern.

Kontakt

Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer
AIM-Deutschland e.V. - Richard-Weber-Str. 29 - 68623 Lampertheim
Telefon: 06206 13177 - Fax: 06206 13173 – Mobil: 0171 2257 520 - info@AIM-D.de
Weitere Informationen: www.AIM-D.de - www.AIMglobal.org - www.RFID.org